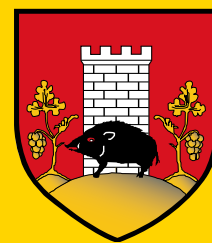


GEMEINDEZEITUNG GROSS-SCHWEINBARTH

Oktober 2017



AMTLICHE MITTEILUNG der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth



Marktgemeinde Groß-Schweinbarth

Hauptplatz 1
2221 Groß-Schweinbarth
Tel.: 02289/2302
Fax: 02289/23024
E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at

Bilanz zur Halbzeit

Groß-Schweinbarth – eine
aufstrebende Gemeinde.

Inhaltsverzeichnis:

Worte der Bürgermeisterin	2
Gemeindeamt Öffnungszeiten	2
Aktuelles aus dem Gemeindeamt	4
Beschlüsse des Gemeinde- vorstandes/-rates	4
Ihre Gemeinde informiert	8
Aktuelles aus der Gemeinde	9
Termine	12
Neues aus der Wirtschaft	13
Aktuelles aus den Vereinen	13
Danksagungen	14
Unsere Jüngsten	14
Gratulationen	15
Erlebnistage	16



Liebe Groß-Schweinbartherinnen, liebe Groß-Schweinbarther!

Seit 2 1/2 Jahren darf ich als Bürgermeisterin für unsere Gemeinde tätig sein.

Ich freue mich, dass seit dem Amtsantritt der neuen Gemeindeführung im April 2015 in unserem Ort zahlreiche Vorhaben bereits umgesetzt werden konnten und zukunftsweisende Projekte und Investitionen gestartet wurden. Durch den großen Einsatz meines Teams und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat konnten wir in kurzer Zeit vieles erreichen. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Die Einrichtung einer temporären **dritten Kindergartengruppe** ab September 2015 konnten wir in wenigen Monaten umsetzen. Seitdem gibt es keine Wartelisten auf einen Kindergartenplatz mehr in Groß-Schweinbarth. Der Bau des **neuen dreigruppigen Kindergartens**, der gerade begonnen wurde, hat für unsere Gemeinde große Bedeutung. Dadurch werden alle Kinder Platz in einem Gebäude haben. Wir sind nun für die Bedürfnisse der Jungfamilien gerüstet.

Die Siedlungserweiterung im Gebiet **Am Weidenbach** wurde rasch vorangetrieben und die offenen Verträge mit dem Grundeigentümer abgeschlossen. Die Errichtung der Einbauten seitens der Gemeinde wurde im September 2016 begonnen und noch vor Weihnachten 2016 fertiggestellt. Heute – nach nicht einmal einem Jahr – sind der Großteil der Bauplätze verkauft und die ersten Bauwerber bereits eingezogen. Vor 1 ½ Jahren wählte der Gemeindevorstand die NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft für die Errichtung von Wohnungen aus – weil sie **leistbare Wohnungen** und vor allem für unsere Jugend geförderte Startwoh-

nungen „**Junges Wohnen**“ ermöglichte. Seit Juli 2017 kann ich mich durch die ehrenamtliche Tätigkeit als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates für die Interessen der Groß-Schweinbarther noch besser einsetzen. Im September 2017 wurde bereits Dachgleiche für 20 Wohnungen gefeiert. Bei der Vergabe der Wohnungen können wir gemeinsam mit der Genossenschaft die Wünsche der Interessenten berücksichtigen.

Wie Sie sicher schon wahrgenommen haben, wächst unser Ort nicht nur durch die neue Siedlung, sondern auch durch viele **Bauvorhaben im Ortskern**, wo **bestehendes Bauland** bestmöglich verbaut wird. Durch **aktives Flächenmanagement und zukunftsweisende Raumplanung** erreichen wir, dass mehr leerstehendes Bauland im Ortskern verbaut wird. Das hilft unserer Flächenbilanz und erhöht die Chancen, dass wir vom Land NÖ zukünftig neues Bauland gewidmet bekommen. Unser Vizebürgermeister Karl Pfalz setzt sich besonders für die Verbauung bestehender Bauplätze ein und berät die Grundstückseigentümer sehr gerne. Die Gemeinde erspart sich dadurch Kosten für neue Straßen, Gehsteige und Beleuchtung.

In den letzten 2 ½ Jahren haben wir seitens der Gemeinde über 50 Bauansuchen bearbeitet, fast so viele wie insgesamt in den 10 Jahren davor.

Um diese Zukunftsplanungen zu erleichtern wurde erstmals ein **digitaler Flächenwidmungsplan** für unser Ortsgebiet erstellt. Dieser ist vor kurzem rechtskräf-



tig geworden und erleichtert es den Bürgern die unterschiedlichen Widmungen abzurufen und zu lesen. Das ist ein wichtiges Service für alle Grundeigentümer, Bauwerber, Raumplaner und für die Mitarbeiter in der Gemeinde.

Zu den wichtigen Aufgaben einer verantwortungsvollen Gemeindeführung gehört die laufende **Instandhaltung unserer Gemeindestraßen und Gehsteige** für unser Ortsgebiet. Seit April 2015 wurden rund EUR 390.000,00 in unsere Straßen, Güterwege und Gehsteige investiert. Hier hat uns das Land NÖ in Form von Bedarfszuweisungen maßgeblich unterstützt. Alle Vorhaben wurden im Ausschuss unter der Leitung von GGR Josef Köpf nach Dringlichkeit gereiht und mit anderen Vorhaben koordiniert. Somit wurden in den letzten 2 Jahren zahlreiche Sanierungen durchgeführt: Straße Tennisplatz, Gehsteig Zeisselthal, Gehsteig Bahnsteiggasse, Straße Am Hofkeller, Straße Obere Gschleifgasse, Sanierungen Kirchengasse/Hochstraße, Raggendorferstraße, Bahnstraße, Bodenzeile, Berggasse, Güterwege Neuberg, Freiberg, Herrenberg, Fürstengarten. Im Zuge der Grabungs- und Sanierungsarbeiten werden überall – soweit sinnvoll und finanziell möglich – weitere Sanierungen durchgeführt. So wurden Teilstücke der über 40 Jahre alten Ortswasserleitung erneuert und Stromleitungen in die Erde verlegt.

Sehr früh nach der Amtsübernahme konnten wir erreichen, dass in Groß-Schweinbarth ein breitbandiges **Internet über die Mobilfunknetze** aller österreichischen Funknetzbetreiber angeboten wurde und haben uns erfolgreich für spezielle Rabatangebote eingesetzt.

Die Versorgung unseres Ortes mit **Breitbandinternet im Festnetz** ist nun ebenfalls sichergestellt. Noch heuer wird mit den Verlegearbeiten für die Anbindung an das Glasfasernetz begonnen. Im ers-

Bitte beachten Sie unsere neue Amtszeiten ab 1. Oktober 2017:

Montag, Mittwoch und Freitag	07.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag	17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	16.30 bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung	

ten Schritt werden wir eine Versorgung durch die A1-Telekom auf Basis ihres bestehenden Leitungsnetzes erhalten. Die Freischaltung erfolgt voraussichtlich Anfang nächsten Jahres.

Gleichzeitig kooperieren wir für den zukünftigen **Ausbau mit der NÖGIG**, die langfristige Fiber-to-the-Home Versorgung sicherstellt und die Leitungen im öffentlichen Eigentum belässt. Wir minimieren die Grabungskosten dadurch, dass bei Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsarbeiten Glasfasererohre mitverlegt werden. Das Material wird von der NÖGIG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das bringt der Gemeinde beträchtliche Kosteneinsparungen.

Groß-Schweinbarth wurde zur **Mobilitätsgemeinde** und mit Unterstützung der NÖ Regional und des Dorferneuerungsvereins wird es in Kürze auch bei uns ein **e-Car Sharing** Projekt geben. E-Mobilität ist ein Zukunftstrend und die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen nimmt ständig zu. Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, für dieses Projekt einen Renault Kangoo zur Verfügung zu stellen.

Unsere **Gemeindefinanzen** sind solide und ein sorgsamer Umgang mit den Finanzen hat Priorität. Bitte lassen Sie sich nicht durch politisch motivierte Behauptungen verunsichern. Es sind keine Abgabenerhöhungen vorgesehen. Ganz im Gegenteil – auf Grund unserer sparsamen und umsichtigen Finanzgebarung konnten wir Abgaben senken. Die Kanalgebühren wurden ab 1.10.2015 um 4% gesenkt. Bei der Gebrauchsabgabe wurden für Bautätigkeiten wichtige Erleichterungen eingeführt. Die Lustbarkeitsabgabe wurde – wie in vielen anderen Gemeinden auch – wegen unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand ab 1.1.2017 abgeschafft.

Beim Gemeinderanking der Kommunalzeitung ist unsere Gemeinde wieder unter den 250 besten Gemeinden Österreichs vertreten. Wir konnten unsere Kennzahlen sogar weiter verbessern und sind eine von nur 6 Gemeinden aus dem Bezirk, die aus insgesamt 2.100 österreichischen Gemeinden in der Statistik gelistet sind. Bei der Umsetzung von Investitionen legen wir großes Augenmerk auf die zukünftige Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Nachdem es hier einiges aufzuholen gilt, wurden die großen Projekte Kindergartenneubau und Siedlungserweiterung gleich nach der Amtsübernahme schnellstens vorangetrieben. Alle Investitionen sind bereits in unseren Budgets

und in den Kennzahlen (Finanzspitze) enthalten. Selbstverständlich werden große Vorhaben nur nach Maßgabe der verfügbaren Mittel durchgeführt.

Ich möchte mich bei den Gemeindebediensteten herzlich für ihren Einsatz und ihr Mitwirken bedanken. Durch die Anschaffung eines neuen und zeitgemäßen **EDV-Netzwerkes** und der Einrichtung einer **neuen Website** sind wir nun auch im Gemeindeamt für die modernen Anforderungen gerüstet und hoffen Ihnen dadurch noch besseres Service bieten können. Bitte beachten Sie, dass wir ab 1.10.2017 geänderte Amtszeiten haben.

Ein persönliches Anliegen war es mir, die kulturellen Aktivitäten mit der **Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterbühne** auf neue Beine zu stellen. Ich freue mich, dass die Veranstaltungen großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern finden. In den „Zeitzeugen“ Gesprächen, an denen erfreulicherweise auch viele junge Menschen teilnahmen, erlebten wir wertvolle Erinnerungen unserer Zeitzeugen und erfuhren Hochinteressantes vom Alltagsleben in der früheren Zeit. Danke an Michael Friedrich und Walter Lauer für diese wunderbaren Abende.

Die Umgestaltung des **Spielplatzes** in der Bahnstraße ist in vollem Gange. Bei der Ideenfindung waren die Eltern maßgeblich beteiligt. Ein Allroundhügel mit Kriechrohr und Rutsche ist im Entstehen.

- Die neue **Bepflanzung** in der Bahnstraße wurde in Abstimmung mit den Anrainern umgesetzt.
- Seit der Gründung des **Dorferneuerungsvereins** Anfang 2016 wurden bereits viele Aktivitäten gestartet, wie die Dorfbegehung Barrierefrei, die Einrichtung des Dorfbücherregals und die Initiierung eines e-Carsharings.
- Durch den laufenden Einsatz des **Dorfverschönerungsvereins** können wir uns an einem gepflegten Ortsbild erfreuen.
- Die neuen **Hundekotsackspender** werden sehr gut angenommen.
- Das Naturprojekt **Bienenfresser** im Königsberghohlweg wurde eröffnet.
- Die Turnstunden unter dem Motto „**Fitte Senioren**“ erfreuen sich großer Beliebtheit und der **60+ Spielnachmittage** sind immer gut besucht.
- Das **Geschwindigkeitsmessgerät** an der Ortseinfahrt von Bad Pirawarth kommand trägt zu mehr Sicherheit entlang der Hauptstraße bei.

Ab jetzt sofort steht der **Neubau des Kindergartens** im Mittelpunkt. Die Um-


setzung dieses Projektes wird uns auch noch im nächsten Jahr intensiv beschäftigen. Darüber hinaus sind für die nächsten Monate weitere große Projekte in Überlegung und Planung. Dazu zählen die Umgestaltung der **Bushaltestelle** am Hauptplatz in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung. Die Haltestelle soll für Niederflrbusse nutzbar werden und barrierefreien Zugang für die Fahrgäste ermöglichen. Die Räumung von Rückhaltebecken und die Planung des **Hochwasserauffangbeckens** in der Hörstatt wurde eingeleitet und Verhandlungen mit den Grundeigentümern gestartet.

Zur Verbesserung des Ortsbilds werden in **Kooperation mit der EVN** und im Zuge der laufenden Grabungsarbeiten nach Möglichkeit bestehende Freileitungen unterirdisch verlegt. Zusätzlich werden **Hausanschlüsse** durch die NÖGIG vorbereitet werden.

Für die Bauhofarbeiter soll als Ersatz für den ausgemusterten alten Traktor ein neuer **Pritschenwagen** angekauft werden. Größere **Baumschnitt-** und Rodungsarbeiten sind geplant im Bahnpark und Zeisselthal. **Straßensanierungen** z.B. hinter Hofkeller (Parkflächen) und Güterwegsanierung Zeisselthal (Ziegelofen). Für die neue Siedlung wurde eine neue **Beleuchtung** angekauft. Vor den Kirchentritten wird eine **Straßenmalaktion** mit der Volksschule zum bewussteren Überqueren und zur Schulwegsicherung stattfinden.

Für mich als Bürgermeisterin und den neuen Gemeinderat waren die letzten 2 ½ Jahre eine ereignisreiche und arbeitsintensive Zeit. Persönlich freut es mich ganz besonders, dass die Stimmungen im Ort positiv ist, dass die Gegensätze abgenommen haben und dass ein stärkerer Zusammenhalt spürbar ist. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir durch großen Einsatz und gute Zusammenarbeit beachtliche Erfolge erreichen und darüber hinaus eine positive Wahrnehmung unserer Gemeinde in der Region erzielen. Im Vordergrund stehen für uns die Menschen in unserer Gemeinde, für deren Wohl wir verantwortlich sind. Für Sie wollen wir auch in den nächsten Jahren erfolgreich arbeiten und unseren Ort noch weiter entwickeln, damit er für uns und unsere Jugend ein lebenswerter Heimatort bleibt.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin,


Mag. Marianne Rickl

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Personalia

Michaela Stix beging heuer ihr Jubiläum – sie ist bereits seit 25 Jahren als Kindergärtnerin in Groß-Schweinbarth tätig. Wir gratulieren ihr sehr herzlich!

Wegen eines längeren Krankenstandes hilft im Kindergarten Evelyn Killinger seit Anfang Mai 2017 als temporäre Betreuerin aus. Als Springerin sind Marion Schüller und Josen Güttler tätig.

Wir suchen derzeit eine **Aushilfe für Reinigungstätigkeiten** im Ausmaß von 10 bis 15 Stunden. Interessenten bitte im Gemeindeamt melden.



Beschlüsse des Gemeindevorstandes/-rates

Neue Website

Unsere alte Website war bereits mehrere Jahre alt und entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Nach dem letzten Hackerangriff gingen Daten verloren und die Seite musste sogar temporär offline gestellt werden. Sicherheit im Netz ist heutzutage wichtiger denn je. Daher wurde mit der Erstellung eines zeitgemäßen und sicheren Internetauftritts die Gemdat als erfahrener EDV-Partner einstimmig im Gemeindevorstand beauftragt. Seit Mitte Juni ist die neue Seite online und wir können wieder Informationen unserer Gemeinde zu Ihnen nach Hause bringen. Der Inhalt wird sukzessive erweitert und mit modernen Funktionen, wie Gem2Go, einer Info und

Service-App (z.B. mit integriertem Müllkalender) sind wir up-to-date und Sie können nun unsere Informationen und Services noch einfacher, komfortabler und auch mobil nutzen.

Neue Tische und Sessel Meierhof

Es wurden 30 neue **Heurigen garnituren** angeschafft. Diese können nun zu einer Gebühr von EUR 50,00 für 15 Stück inkl. Zustellung ausgeborgt werden. Für die alten, ausgemusterten Garnituren können sich Interessenten im Gemeindeamt melden. Wegen der zunehmenden Anfragen für Veranstaltungen im Meierhof wurden 30 klappbare und qualitativ hochwertige Tische bei einem örtlichen Betrieb und 200 Stapelsessel bei der BBG angekauft. Die **Tische und Sessel** können zu einer Pauschalmitte von EUR 100,00, zusätzlich zur Raummiete, gemietet werden.

Glasfaserausbau

Bei allen Straßen- und Gehsteigsanierungen wurden bisher in **Abstimmung mit NÖGIG und A1** Leerverrohrungen mitverlegt. Auch heuer errichtete die NÖGIG mit Unterstützung der Gemeinde Hausanschlüsse in der Bodenzeile und der Berggasse. Die A1 legte eine Verbindungsleitung in der Bodenzeile zum künftigen ARU-Verteiler hinter der Raika. Um unser Ortsgebiet an das Glasfasernetz anzubinden, wird A1 eine Leitung von Raggendorf über die Matznerstraße und eine weitere Verbindung über die Bahnsteiggasse und Hauptstraße bis zum ARU-Verteiler beim Schloss errichten. Der zweite ARU-Verteiler (hinter Raika) wird durch eine Leitung über den Graben bis zur Bodenzeile versorgt.

Die Grabungs- und Verlegekosten werden von der A1 übernommen. Die Leitungsrechte dafür wurden vom Gemeinderat beschlossen.



Akustiklösung im Hofkeller

Im Gemeindevorstand wurde die Anschaffung von Akustikplatten für den Hofkeller beschlossen und von der Fa. Akustik Blasch Ende Jänner 2017 montiert. Gleich bei der ersten Veranstaltung, dem FF-Ball, gab es schon positive Rückmeldungen. Es konnte eine deutliche Verbesserung des störenden Nachhalls erreicht werden, ohne die Optik des Saales zu beeinträchtigen. Derzeit wird eine ähnliche Lösung auch für den linken Trakt des Meierhofs angedacht.

Kindergartenneubau

In der GR-Sitzung im Juni 2017 wurde auf Basis der Ausschreibung und Prüfung der Angebote durch das Atelier Langenlois die Vergabe der Gewerke an die Billigstbieter beschlossen. Laut der aktuellen Kostenzusammenstellung des Technikbüros betragen die Errichtungskosten insgesamt EUR 1,867 Mio. und liegen damit leicht über der ursprünglichen groben Kostenschätzung. Es wirkt sich die gute Konjunktur und Beschäftigungssituation aus, die seit Planungsbeginn zu einer allgemeinen Baukostensteigerung geführt hat. Das zukunftsweisende Projekt ist eine Investition zum Wohle unserer Kinder. Daher hat für uns die Errichtung eines modernen Bauwerks mit nachhaltiger Ausstattung und effizienter Bauphase Priorität. Die Bedeckung erfolgt durch Darlehen (tw. mit Annuitätenzuschuss des Schul- und Kindergartenfonds) und durch Rücklagen. Die nötigen Mittel für 2017 sind im Voranschlag berücksichtigt bzw. im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen und eine Zusage des Landes NÖ über die beantragte Förderung liegt vor. Zum **feierlichen Spatenstich mit LR Barbara Schwarz** am 5. Oktober 2017, um 11.00 Uhr, sind alle Kindergartenkinder, Eltern, Mitarbeiter, Gemeindevertreter und die Bevölkerung herzlich eingeladen.



Spielplatz Bahnstraße Umgestaltung

Die Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes wurde vom Ausschuss unter GGR Hannes Hautzinger unter Einbindung der Eltern und einer Gratisberatung des Landes NÖ erstellt. Die Erdbewegungen konnten im Sommer erledigt werden. Ein **Allroundhügel mit Krabbelrohr** und eine Rampe zum barrierefreien Abgang wurden vorbereitet.

Das TÜV-taugliche Kriechrohr wurde daher zum Einbau schon vorab angeliefert. Attraktive Spielmöglichkeiten wie eine Doppelrutsche und neue Nestschaukel werden gerade montiert und können von unseren Kindern schon bald genutzt werden. Die bestehenden Schaukeln werden in den Meierhof übersiedelt. Für nächstes Jahr sind noch ein Wasserspiel, ein Trink-

wasserbrunnen und eine Sitzgruppe mit Beschattung geplant.

Vom Dorferneuerungsverein wurde eine **Spielgerätehütte** im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ angekauft und aufgestellt. Dort kann jedermann Spielzeug zum Spielen vor Ort ausleihen und auch



gebrauchtes Spielzeug hinbringen („Toy-Sharing“). Herzlichen Dank an den Dorferneuerungsverein für diese Idee! Offiziell wird das Spielhaus erst eröffnet werden, kann aber ab sofort genutzt werden. Auch **Fitnessgeräte für die älteren Mitbürger** werden einen Platz finden.



E Car Sharing

Um die Elektromobilität auch in unserer Gemeinde zu fördern, hat die Gemeinde ein Elektrofahrzeug **Renault Kangoo Maxi**, 5-Sitzer, mit erhöhter Batteriereichweite von 270km, angekauft und stellt es für e Car Sharing in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung zur Verfügung. Das Fahrzeug wird im November geliefert. Die Betreuung des Fahrzeuges, der Mitglieder und Sponsoren übernimmt der Dorferneuerungsverein. Mitglieder zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR 150,00 und EUR 0,15 je gefahrenem Kilometer. Sponsoren, die Interesse am Aufdruck einer Firmenwerbung haben, melden sich bitte bei Helmut Bürbaum unter office@dorfneu.at. Als Standort für die E-Tankstelle wird der Hauptplatz in Zusammenhang mit dem barrierefreien Umbau der Bushaltestelle und wegen der guten Werbewirkung geprüft.



Wasserleitung / Kanal

Im Zuge von Gehsteig- und Straßensanierungen wird überall dort, wo es notwendig ist, auch die Wasserleitung getauscht, wie z.B. im Zeisselthal, in der Bodenzeile und Berggasse. Im Kirchengraben wurde ein neuer Wasseranschluss und drei Kanalanschlüsse errichtet. Unsere Hauptwasserleitung verläuft vom Hochbehälter über den Kirchengraben in den Ort und wurde vor Jahrzehnten errichtet. Eine Verlegung des Leitungsverlaufes auf Gemeindegrund ist in Überlegung und eine entsprechende Kostenschätzung wurde eingeholt. Dieses Projekt kann nur nach Maßgabe von verfügbaren Mitteln umgesetzt werden und wird derzeit vom zuständigen Ausschuss geprüft.

Wir verfügen über ausreichend Wasserreserven, sodass wir auch im heurigen heißen Sommer keinerlei Versorgungsprobleme hatten.

Pergola Kindergarten

Noch rechtzeitig im Sommer wurde eine **Beschattung für die Sandkiste** in der Container-Kindergartengruppe angeschafft und von den Gemeindearbeitern montiert.



Wasserrohrbruch Kugelberg

Einen der größten Wasserrohrbrüche mussten wir im Juni 2017 am Kugelberg beheben. Ein Wohnhaus musste wegen Gefahr in Verzug für einige Tage evakuiert werden und mehrere Kellerröhren in der Hochleitengasse wurden überflutet. Durch gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeinde und Bausachverständigen konnten rasch die notwendigen Maßnahmen gesetzt werden. Die Kellerröhren wurden unter Aufsicht des Bausachverständigen langsam abgepumpt. Die Einsturzstelle wurde durch die Fa. Leyrer+Graf befestigt, eine neue Wasserleitung vom Kugelberg in die Hochleitengasse gelegt und Hausanschlüsse erneuert. Nach wenigen Tagen konnten die Anrainer wieder mit Wasser aus der Ortsleitung versorgt werden.



Hochwasserschutz

Die Räumung von zwei weiteren Retentionsbecken im Klausenhohlweg und Stangenfeld ist erfolgt. Für die Errichtung eines neuen **Auffangbeckens in der Hörstatt** ist die Planung in Vorbereitung. Die detaillierte Ausarbeitung kann beginnen, sobald die grundsätzliche Zustimmung der Grundeigentümer gegeben ist.



an der Wasserleitung und der fehlerhafte Anschluss des Hydranten festgestellt und somit eine neue Wasserleitung gelegt. Die Oberleitungen wurden durch die EVN entfernt und mitverlegt. Die Arbeiten wurden einstimmig vom Gemeinderat beauftragt.

In der **Bodenzeile** wurde der Gehsteig erneuert. Die Planung von besseren Parkmöglichkeiten wurde vom Büro Steinbacher in Abstimmung mit den Anrainern erstellt. Auch die über 40 Jahre alte Wasserleitung wurde durch die Fa. Winkler erneuert. Für die Kosten in Höhe von rund EUR 50.000,00 wurde eine entsprechende Förderung des Landes NÖ beantragt. Die EVN verlegte Erdkabel statt der Oberleitungen. So wie im Vorjahr im Zeisselthal übernimmt die Gemeinde die Grabungskosten dafür und trägt damit

sukzessive zu einem zeitgemäßen Ortsbild bei.

Im **Güterweg** konnten die Kosten für die Sanierungen 2016 (Neuberg, Freiberg, Herrenberg) konnten um ca. 20% günstiger abgerechnet werden und rund EUR 5.000,00 Gemeindebeitrag eingespart werden.

Die **Sanierung des Radweges** Nr. 5 im gesamten Ortsgebiet wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beauftragt, die Gräberarbeiten wurden durch die Fa. Schörg durchgeführt. Damit konnte rechtzeitig zur Radfahrersaison wieder ein besserer Belag hergestellt werden.

Durch die Straßenverwaltung wurde heuer ein weiteres Teilstück der **B220 Richtung Bad Pirawarth** bis zur Haferlmühle saniert.

Ankauf Volksbank-Gebäude

Der Gemeinderat beschloss den Ankauf des ehemaligen Volksbankgebäudes am Hauptplatz. Das Gebäude wird voraussichtlich vermietet werden.

Verkauf Renault Traktor

Unser Traktor hat ausgedient und wird abgegeben, Interessenten können sich im Gemeindeamt melden oder unter willhaben.at das Fahrzeug inklusive Frontlader erwerben, VB EUR 3.500,00.

Straßen- und Gehsteigsanierungen

Die beiden großen Straßen- und Gehsteigprojekte des heurigen Jahres in der **Berggasse** und in der **Bodenzeile** konnten im ersten Halbjahr abgeschlossen werden. In der Berggasse wurden beschädigte Kanalrohre und -hausanschlüsse, Schäden



Siedlungserweiterung Am Weidenbach



Unser Ort wächst: Im September 2016 war noch eine grüne Wiese und es wurde gerade mit der Erweiterung begonnen. Nach einem Jahr sind die Bautätigkeiten Am Weidenbach weit vorangeschritten. Von den insgesamt **32 Bauplätzen** sind derzeit 17 verkauft bzw. reserviert. 7 Einfamilienhäuser befinden sich in Bau und

die ersten Familien sind schon eingezogen. Das private Projekt zur Errichtung von **3 Reihenhäusern** feierte kürzlich Gleichener.

Der neue Ortsteil soll auch bald mit einer Ortsbeleuchtung versorgt werden, darüber wurde vom Gemeinderat bereits entschieden.



Wohnungen Am Weidenbach Spatenstich und Gleichener

Unter Anwesenheit von LR Karl Wilfing, Vertretern der NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft mit Obmann Dir. Walter Mayr an der Spitze und im Beisein zahlreicher Gemeinderäte wurde mit musikalischer Begleitung des MV Groß-Schweinbarth der Spatenstich für die Wohnungen Am Weidenbach im März 2017 feierlich begangen. Das Projekt, das im Juni 2016 erstmals vorgestellt wurde, ist seit dem Baubeginn plangemäß vorangeschritten. Im nächsten Jahr werden die **12 Genossenschaftswohnungen** und die

8 Wohneinheiten Junges Wohnen fertiggestellt und bezogen werden. Die Gleichener fand Mitte September ebenfalls im Beisein von LR Karl Wilfing statt. Die Vergabe der Wohnungen ist bereits im Laufen. Im zweiten Bauabschnitt werden weitere **9 Wohnungen Junges Wohnen** entstehen. Interessenten können sich jetzt noch am Gemeindeamt anmelden. Auf dem Gelände wird auch ein **Spielplatz** entstehen, der öffentlich zugänglich sein wird. Die Spielgeräte, die vom Ausschuss unter GGR Hannes Hautzinger bereits ausgesucht wurden, werden durch die NBG über die Einhebung der Spielplatzabgabe finanziert.

ger bereits ausgesucht wurden, werden durch die NBG über die Einhebung der Spielplatzabgabe finanziert.



Ihre Gemeinde informiert



Nationalratswahl

Am 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt. Das Wahllokal ist im Kindergarten, Hauptplatz 1 und ist am Wahltag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Alle weiteren Informationen zur Nationalratswahl und Ihre Wählerverständigungskarte erhalten Sie für diese Wahl in den nächsten Tagen per Post. Ein Antrag für die Ausstellung einer Wahlkarte wird beigelegt sein. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragen möchten, können Sie dies mündlich, per email und erstmals elektronisch über www.wahlkartenantrag.at tun.

Kostenbeteiligung für Gemeinde für Bautätigkeiten

Ab sofort unterstützt die Gemeinde die Anrainer bei Asphaltierung bzw. Pflasterung von Randstreifen. Wie vom Ausschuss unter GGR Josef Köpf ausgearbeitet, gewährt die Gemeinde eine Kostenbeteiligung von EUR 50,00 pro m², wenn die Arbeiten durch von der Gemeinde beauftragte Firmen, im Rahmen von Bautätigkeiten der Gemeinde und nach vorheriger Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt werden.

Pachtverträge

Für landwirtschaftlich genutzte Gemeindegünde wurden neue Pachtverträge zu folgenden Konditionen beschlossen: Pachtzins EUR 200,00 p.a. pro ha, jährlich beidseitig kündbar mit 6monatiger Kündigungsfrist, Unterverpachtung nur mit Zustimmung der Gemeinde.

Überblick Finanzen

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde vom Prüfungsausschuss für sachlich und rechnerisch richtig befunden und vom Gemeinderat im April 2017 mehrheitlich beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	EUR 2,585.315
Ausgaben	EUR 2,387.762
Überschuss	EUR +197.553
Soll-Überschuss des Vorjahres	EUR +391.170
Jahresergebnis	EUR +588.723

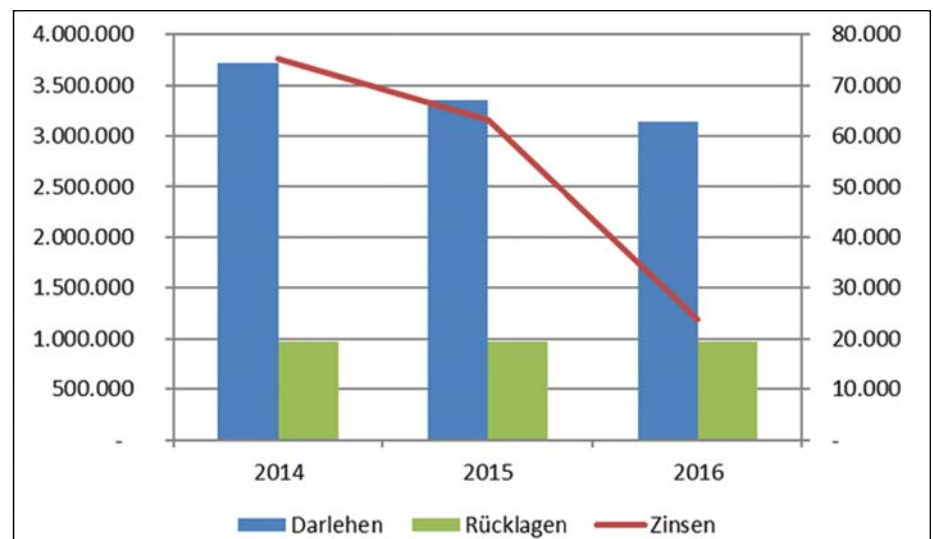
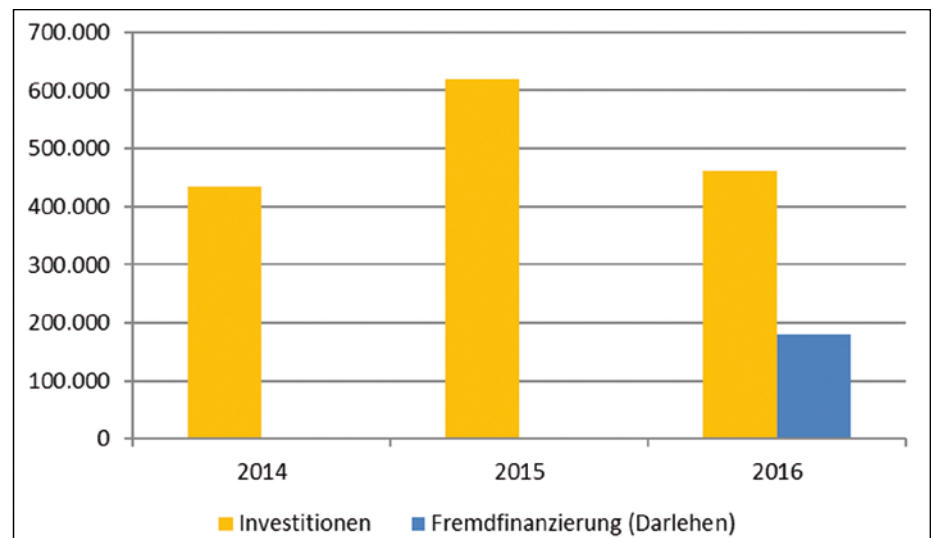
Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	EUR 625.224
Ausgaben	EUR 664.260
Jahresergebnis	EUR -39.036

Im außerordentlichen Haushalt wurden die Vorhaben Königsberghohlweg, Hochwasserschutz (Räumung Retentionsbecken), Park- und Gartenanlagen, Ortsbeleuchtung und Brunnenhaus ausgeglichen.

Investitionen für die Zukunft

Das Vorhaben Siedlung Am Weidenbach und die Projekte Sanierung Hofkeller, Kindergarten Planung/Errichtung, Straßenbau, Feldwegebau, werden 2017 fortgeführt. Alle bisherigen Investitionen konnten durch Eigenmittel finanziert werden, mit Ausnahme der Ortsbeleuchtung. Dafür wurde, wie von der vorigen Gemeindeführung beschlossen, ein neues Darlehen von EUR 180.000 aufgenommen.



Reduktion der Darlehen und Zinsbelastung

Trotz eines neuen Darlehens für die Ortsbeleuchtung konnten der Darlehensstand weiter abgebaut werden von EUR 3,351.338 auf EUR 3,138.812. Die Kreditzinsen waren 2016 sogar um 62% niedriger als im Vorjahr. Aktuell beträgt die Verzinsung unserer Darlehen nur mehr zwischen 0,15% und 1,43% p.a.

Rücklagen

Die Rücklagen betragen per 31.12.2016 EUR 968.293, wegen einer Abfertigungszahlung leicht niedriger als im Vorjahr (2015: EUR 976.761). Die NÖLRG empfiehlt uns u.a. wegen der derzeit niedrigen Spargbuchzinsen, dass wir für die großen Projekte, wie z.B. Kindergartenneubau, einen Teil der nicht zweckgebundenen Rücklagen verwenden sollten.

Positive Gebarungseinschau

Die NÖLRG prüfte im April 2017 unsere Finanzen, der Bericht wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Positiv beurteilt wurden die Kassenführung und die Schuldenentwicklung. Die Kreditfähigkeit der

Gemeinde für die geplanten Investitionen in den Kindergartenneubau wird im Bericht der NÖLRG bestätigt. Der Bedarf für den Neubau des Kindergartens ist gegeben. Die von der NÖLRG errechnete Finanzspitze und der finanzielle Spielraum

der Gemeinde wird sich ab 2018 weiter verbessern, wenn mehrere Kredite zur Gänze zurückbezahlt sind, wie die Darlehen für Gemeindetraктор, Sanierung Volksschule, Sanierung Hofkeller und Errichtung Rückhaltebecken.

OMV Seismische Messungen

Die OMV Austria wird heuer seismische Messungen im Bezirk vornehmen. Dabei kann es zu temporären Erschütterungen kommen.

Aktion „Sicheres Wohnen“

Mit der Aktion „Sicheres Wohnen“ bietet das Land NÖ eine Förderung für den Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen an.

Konkret wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss von 30% gewährt, für jede Maßnahme bis zu EUR 1.000,00. Einreichungen bis spätestens 6 Monate nach dem Einbau, Aktion befristet mit 31.12.2018. Näheres unter www.noef.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Wohnbau-Sonderaktion für Wohnen im Ortskern

Mit der Sonderaktion Ortskernbelebung wollen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Insgesamt stellt das Land EUR 7 Mio. dafür zur Verfügung. Familien profitieren bis Ende 2018 durch die Erhöhung der Direktdarlehen bei Neubauten und durch die Erhöhung der Förderbasis bei Sanierungen. Voraussetzung für die Erhöhung der Eigenheimneubau-Förderung um EUR 5.000,00 ist die Errichtung der Wohneinheit im Ortskern des jeweiligen Ortes. Die Berechnungs-

basis des Förderzuschusses für die Eigenheimsanierung erhöht sich bei bestehenden Wohnhäusern im Ortskern um EUR 5.000, wenn das Objekt thermisch saniert wird und der Kauf nicht länger als drei Jahre zurückliegt.



Aktuelles aus der Gemeinde

Bürgerdialog

Beim diesjährigen Bürgerdialog informierte Bgm Marianne Rickl, Vizebgm. Karl Pfalz und die GGRs Josef Köpf, Johann Scheidl und Hannes Hautzinger über umgesetzte und geplante Vorhaben und standen für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung. Wichtige Themen waren: Überblick Finanzen, Siedlungserweiterung, Digitaler Flächenwidmungsplan, Grundverkauf Kellergasse, Ortsbildmaßnahmen für die Zukunft (Oberleitungen, Leerverrohrungen, Bereinigung von Engstellen), Akustik im Hofkeller, Hundekotsackspender, Überlegungen für alternativen Standort des Sammelzentrums, abgeschlossene Straßen- und Gehsteigprojekte, Räumung Auffangbecken, Gartenhütte und

Schattenspender für Sandkiste Container-Kindergartengruppe, Kinderausflug Straußenland, Erlebnistage etc. Die Besucher nutzten zahlreich die Gelegenheit für persönliche Gespräche mit den Gemeindevertretern.

Laufende Instandhaltung

Die Gemeindearbeiter erledigten in den letzten Monaten zahlreiche Instandhaltungsarbeiten: Ausmalen des Hofkellers, Deckenverkleidung im Brunnenhaus, Kellereinbruch in Hanggasse 8, Reparatur Schuber im Pumpwerk Weidenbach, Schaden Kanaleinlauf Grabgasse, Baum- und Strauchschnitt im Meierhof, Montage eines zweiten Anschlagkastens am Friedhof.

Stopp Littering

mit der 4. Klasse Volksschule fand im Mai 2017 statt. Beim Müllsammeln wurden die Kinder unterstützt durch Klassenlehrerin Romana Schmid, den Gemeinderäten Sandra Groß, Hannes Hautzinger, Helmut Meißl, Johann Scheidl und Karl Kaiser vom DVV.



Ortspflege

Um das Unkraut auf Gehsteigrändern giftfrei zu entfernen, wird seitens der Gemeinde einmal jährlich eine Kehrung oder Heißwasserbehandlung angedacht. Eine Probevorführung mit einer Wildkrautbürste hat heuer im Mai bereits gute Ergebnisse gebracht. Dennoch sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten um Unterstützung für die Gemeindearbeiter und den Dorfverschönerungsverein bei



Foto: Mauritsch



der Pflege der öffentlichen Grünflächen vor Ihren Grundstücken. Im Sinne eines gepflegten Ortsbildes und im eigenen Interesse sollte dies für alle selbstverständlich sein. Heuer hatten wir einigen Ärger durch Vandalismus und Pflanzendiebstahl, es wurde umgehend angezeigt. Wir ersuchen unsachgemäßen und nicht mit der Gemeinde abgestimmten Rückschnitt auf öffentlichen Flächen (siehe Foto) zu unterlassen. Größere Pflegemaßnahmen auf Gemeindegrund sind vorab mit der Gemeinde abzustimmen.



G'mari Schau

Die heurige Grenzbegehung führte uns entlang der Grenze zu Auersthal, Wolkersdorf und Bad Pirawarth. Ein großer Teil der Strecke verlief durch den Hochleithenwald.

Herzlichen Dank an Oberförster Andreas Himmelbauer für die fachkundige und kurzweilige Führung und an GGR Hannes Hautzinger für die Labstation.

Kinderausflug

Unser Gemeindeausflug mit den Kindern führte uns heuer ins Straußenland nach Schönberg am Kamp. Die Kinder konnten die Tiere von Baby-Straußen bis zu erwachsenen Tieren in freier Wildbahn erleben und erfuhren viel Wissenswertes über Ernährung, Lebensweise und Verhalten der Riesenvögel. Zu Mittag wurden alle mit Straußenbratwürsteln und Rieseneierspeise verköstigt.



Scheckübergabe 1. Klasse

Auch im Schuljahr 2016/17 wurde seitens der Gemeinde ein Betrag von EUR 200,00 für die Klassenkasse an Stelle der Zeitsinnsrate gespendet.

Rückblick Frühlings/Sommerbühne

Die heurigen Veranstaltungen der Frühlings- und Sommerbühne waren ein enormer Erfolg. Im Frühling erfreuten uns die wunderbaren Stimmen des Män-



nervokalensembles **Chor.netto** im vollen Hofkeller. Als Kabarettisten durften wir heuer nach einiger Zeit wieder **Fredi Jirkal** begrüßen, der das Publikum mit dem Programm „Der Heimwerkerprofi“ bestens unterhielt. Bei „**Kulinarrisch**“ wurden wir perfekt mit italienischen Spezialitäten vom Gambrinus kulinarisch, musikalisch von „Wödscheim“ verwöhnt und vom Magier Peter de Ville unterhalten. Beim Abend für die Groß-Schweinbarther **Heimattalente** traten unter großer Begeisterung des Publikums Gerhard Gradinger, Mathias Polster, Xenia Klemenschits der Kinderchor, die Hip-Hop Gruppe auf. Für die Kinder gab es das Spukiblu-Mitmachmusical mit Theatersternchen. Herzlichen Dank an das Sommerbühne-Team für die Mithilfe und Dekoration.

Viertelfestival Café Swinwart

Erstmals durften wir in Groß-Schweinbarth ein Projekt im Rahmen des Vier-



telfestivals, das heuer im Weinviertel stattfand, in Zusammenarbeit mit der NÖ Kulturvernetzung und der Leader Region Ost abhalten. Für einige Wochen konnte man im Meierhof im Café als Treffpunkt orientalische und heimische Kostproben probieren. Viel Interesse gab es am Chor, Koch- und Architekturworkshop. Mit den Volksschülern wurden „Traumhäuser“ gebastelt. Im DADA-Workshop entstanden



Kunstwerke aus Alltagsgegenständen, die in der Ausstellung präsentiert wurden. Die Künstlergruppe Raumimpuls belebte den Meierhof im Juni mit zahlreichen Aktivitäten und kostenlosen Workshops für die Bevölkerung, die rund um das Café Swinwart stattfanden, und sammelte Ideen zur zukünftigen Nutzung des Meierhofs. Die Ideen werden in die Nutzungsüberlegungen für den Meierhof einfließen. Bei der Finissage wurde die Ideenwand feierlich an die Gemeinde übergeben. Neben dem Geschäftsführer der Leader Region, Johannes Wolf, und Elisabeth Schiller von der Kulturvernetzung duften wir auch Bgm. Anni Steindl aus Wolkersdorf begrüßen.

Generationenweg

Für das innovative Projekt „Generationenweg der 10.000 Schritte“ wurde der Dorferneuerungsverein vom Land NÖ mit einem **Ideenpreis** im Wert von EUR 5.000,00 ausgezeichnet. Mehrere Plätze im Ortsgebiet sollen für Kinder und die ältere Generation entlang einer Wegstrecke von ca. 10.000 Schritten barrierefreies Rasten ermöglichen. Den Preis nahmen die Obfrau Marion Längle, Walter Lauer und Bgm. Marianne Rickl von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegen. Der erste Rastplatz wurde bereits fertiggestellt. In Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein und mit Hilfe der Gemeindearbeiter wurde ein gepflasterter Platz errichtet, wo man sowohl mit Kinderwagen als auch Rollstuhl gut umkehren kann. Weiters wurden in der Bahnstraße Duftkräuter und Weinstöcke mit Naschtrauben gepflanzt. Dank gilt auch Herrn Josef Marko für die Spende der Reben, die entlang des ehemaligen Kühlhauses gesetzt wurden.



Stellung 2017

Heuer waren 9 Burschen (Tünay Yunus, Hum Nikolas, Hefner Jeremias, Gruber Martin, Kiss Tobias, Ofenböck Jonas, Unger Christoph, Krause Patrik, Hartman Andreas) zur Stellung in St. Pölten im Mai 2017 geladen. Bgm. Marianne Rickl und GGR Hannes Hautzinger luden die Teilnehmer traditionsgemäß zum Mittagessen ein.



Erdölverband / OMV

Anlässlich des 60jährigen Jubiläums des Verbandes der Erdölgemeinden gratulierte Dr. Winkler von der OMV Austria der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth und überreichte eine Urkunde.



OMV Besuch in der Volksschule

Im April 2017 besuchte Roland Sperk von der OMV Austria die damalige 3. und 4. Klasse der Volksschule und erklärte Wissenswertes zum Thema Erdöl.



Ausflug Generation 60+

Unser heutiger Gemeindeausflug für die Generation 60+ führte uns an einem heißen Junitag zuerst zum Frühstück nach Krems und dann weiter zur Landesausstellung „Alles was Recht ist“ im Schloss Pöggstall. Wir erlebten eine überaus interessante und anschauliche Führung durch Georg Clam über die Entstehung der Rechtsprechung und Gerichtsbarkeit in früherer Zeit bis hin zur aktuellen Thematik der Menschenrechte. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Whisky-Brennerei in Roggenreith am Programm. Beim Heurigen in Hagenbrunn klang der Tag gemütlich aus. Einige Aufregung gab es für die Fahrgäste des Busses, der wegen einem plötzlichen Gebrechen gewechselt werden musste. Die Fa. Busam entschuldigte sich vielmals für die Unannehmlichkeiten. Begleitet wurden die ca. 80 Teilnehmer durch Bgm. Marianne Rickl und GR Elfriede Kaltenbrunner und GR Helmut Meißl.

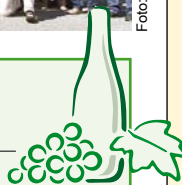


Foto: Mauritsch

Ausg'steckt is'

15. Sept. bis 4. Dez. 2017 Heurigen Schramm

20. bis 22. Okt. 2017 Weinbau Köpf



Termine

Bausprechtage bis Dezember

Bitte vereinbaren Sie bei Frau Madeleine Polster unter 02289/2302-17 einen Termin. Die Bausprechtage sind an folgenden Tagen ab 16.00 Uhr möglich:
02.10., 06.11., 04.12.2017

Rechtsberatung bis Dezember

19.10., 16.11., 21.12.2017

Generation 60+ bis Dezember

11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12.,
15.12. (Weihnachtsfeier Generation 60+), 20.12.2017

Mutter-Eltern-Beratung bis Dezember

06.10., 03.11., 01.12.2017

Kulturtermine

10.11.2017, 19 Uhr: Zeitzeugen

16.11.2017, 19 Uhr:

Groß-Schweinbarther – weltweit unterwegs.

Zum höchsten Punkt der Erde: Chimborazo (Ecuador) 6.310m
ü.d.M. Reisebericht von Siggie Kiss im Meierhof Groß-Schweinbarth

29.12.2017, 20 Uhr: Winterbühne

Die Vierkanter a cappella Kabarett

KULTUR & UNTERHALTUNG
IM HOFKELLER
2221 Groß-Schweinbarth • Am Hofkeller 7

herbst
bühne
2017

Zeitzeugen erinnern sich
Dorfgeschichte/n Teil 3
Seinerzeit zu meiner Zeit

10. November 2017
19 Uhr - Hofkeller Groß-Schweinbarth

*Erinnerungen sind ein großer Schatz.
Lernen Sie Groß-Schweinbarth wirklich kennen!*

Veranstalter: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
www.gross-schweinbarth.at

winter
bühne
2017

KULTUR & UNTERHALTUNG
IM HOFKELLER
2221 Groß-Schweinbarth • Am Hofkeller 7

die vierkanter
a cappella kabarett

OHRAKEL
VOKALE PROPHEZEIUNGEN

29. Dezember 2017, 20.00 Uhr
Hofkeller Groß-Schweinbarth
Karten ab 16. Oktober erhältlich

Veranstalter: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
www.gross-schweinbarth.at

Foto – Atelier Fuchsluger

baualliance
Handels- und BaugesmbH

Neues aus der Wirtschaft

Firmenjubiläum

Zum 20jährigen Firmenjubiläum gratulierten WK-Obmann Andreas Hager, WB-Obmann Karl Rickl und Bgm. Marianne Rickl Birgit und Wolfgang Neustifter sehr herzlich.



Wirtschaftstage

Bei den Wirtschaftstagen in Spannberg nahmen die Fa. Beckmann und Enjo/Andrea Springer seitens der Groß-Schweinbarther Gewerbetreibenden teil und wurden von den Vertretern der Wirtschaftskammer und Bgm. Marianne Rickl besucht.



Aktuelles aus den Vereinen

Vereinsstammtisch

Auf Einladung der Bürgermeisterin fand der 1. Vereinsstammtisch statt. Vorschläge und Anregungen der Vereine und örtlichen Institutionen wurden in gemütlicher Runde erörtert. Dabei wurden Themen, wie z.B. Lustbarkeitsabgabe, Abgabe bestehender und Ankauf neuer Heurigen garnituren und Kinder-Ferienspiel besprochen. Wesentlicher Punkt des 2. Vereinsstammtisches im September war die Terminkoordination für 2018.

Tennisverein

Der Tennisverein wird auch heuer voraussichtlich ab November wieder Tischtennis für Kinder und Erwachsene im Meierhof anbieten. Nähere Info und Termine demnächst unter www.tv-gs.at

Weinbauverein

Der Vorstand wurde heuer neu gewählt. Am Bild Obmann Reinhard Heftner, Ludwig Romstorfer, Gerhard Rupp, Johann Walzl.



HAMSTERN

Der Verein hat den Reinerlös der letzten Veranstaltung in Höhe von EUR 1.800,- an die Nachmittagsbetreuung der Volksschule gespendet. Vielen Dank an Obfrau



Irene Rath und die freiwilligen Helfer für enormen Aufwand und die großzügige Spende! Das nächste Hamstern findet am 8. Oktober 2017 im Meierhof statt.

Krippenbauverein Weinviertel Süd

Im Februar 2017 wurde unter der Leitung von Frau Elisabeth Kaltenbrunner ein neuer Krippenbauverein zur Abhaltung von Krippenbaukursen gegründet. Der Verein hat mit der Gemeinde die Nutzung der Werkstatt im Meierhof vereinbart.

Theaterverein

Der Theaterverein Groß Schweinbarth bedankt sich bei allen ZuschauerInnen, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung im 20. Jubiläumsjahr und freut sich auf ein Wiedersehen 2018!



Kinderchor Vocabellis Groß-Schweinbarth

Freuen sich über alle Kinder von 6 bis 14 Jahre, die mitsingen wollen. Probe jeweils am Donnerstag, 17 Uhr im Pfarrzentrum.



Musikverein

Der Musikverein bedankt sich für Ihren Besuch beim Frühlingskonzert im Mai. Beim Bezirksmusikfest / Marschmusikbewertung in Velm-Götzendorf freuten sich die Musiker über den ausgezeichneten Erfolg in der höchsten Stufe E.



Danksagungen

- Herzlichen Dank an die **Schülerlotsen**, die während des Schuljahres ehrenamtlich für den sicheren Schulweg für unsere Kinder sorgen. Als Dankeschön wurden alle wieder zum Heurigen eingeladen. Fürs laufende Schuljahr brauchen wir noch Verstärkung und suchen interessierte Eltern, Großeltern, Onkel oder Tanten, die sich wenige Male im Jahr für den Schülerlotsendienst beim Schutzweg am Hauptplatz von 7.30 – 8.00 Uhr zur Verfügung stellen.
- An **Mag. Abensberg und Traun** für die Spende des Maibaums am Hauptplatz und im Kindergarten.
- Der **Jugend und Daniela Bauer** für das Maibaum Aufstellen und die Bewirtung im Meierhof und an **Fam. Johann Walzl** und **Fam. Karl Neustifter** für die Getränkestationen beim Maibaum Umzug.
- **GGR Johann Scheidl und GR Silvia Hofegger** für die Umsetzung der Hundekotsackspender Leider wurde ein Hundekotsackspender durch Vandalismus bereits nach kurzer Zeit massiv beschädigt.



- Den **Pensionisten und Senioren** für die Betreuung bei den 60+ Spielenachmittagen.

- Danke an **Leopold Pressler** für die Spende des Brunnens, der im Meierhof einen Platz gefunden hat.
- An **GGR Johann Scheidl** für die Betreuung der Walking Strecken und für die Reparatur des Schiebers beim Regenüberlaufbeckens gemeinsam mit **Jakob Reinwald**, dadurch konnten Kosten für die Gemeinde gespart werden.
- An **Marianne Romstorfer** für die Pflege des Kreuzes am Friedhof.
- An den **Theaterverein** für die Spende des Spielhauses für den Pfarrgarten für die Nachmittagskinder.



- Dank an **Fa. HD Brandschutz** für die jährliche Spende der Faschingskrapfen für den Kindergarten.



- Danke an den **Verschönerungsverein** für den unermüdlichen Einsatz bei der Pflege der Blumen und Pflanzen und die Mithilfe beim Rastplatz Bahnstraße.



- Danke für den Wickeltisch im Hofkeller. **Ankauf durch SPÖ**, Montage durch **Manfred Gössinger**.
- An die **Blutspender** im Juni 2017 (65 Spender) und August 2017 (79 Spender) und die GRs **Johann Scheidl**, **Sandra Groß**, **Heinz Längle**, **Gerhard Rupp**, **Markus Pamperl**, sowie **Elisabeth Krickl**, **Freda Drapela**, **Helmut Klement** und **Walter Peterschelka** für die Bewirtung.

Unsere jüngsten Groß-Schweinbarther

Wir gratulieren zum Nachwuchs sehr herzlich und heißen die jüngsten Groß-Schweinbarth herzlich willkommen.

Zeynel & Sevgi Ekmekci zu ihrer **Tochter Ecrin**, Mária Bőjtősová & Pavol Juhas zu ihrem **Sohn Juhas Mathias** sowie Iris & Franz Gritsch zu ihrem **Sohn Klemens**.

Die Eltern und Babies wurden von Bgm. Marianne Rickl zur Babyjause eingeladen.

In der Zwischenzeit gab es neuerlich Nachwuchs im Ort. Die Babies und Eltern werden wir zur nächsten Babyjause im Dezember 2017 herzlich einladen.



Gratulationen

Goldene Hochzeit (50. Hochzeitstag)



Herzliche Gratulationen zur Goldenen Hochzeit **Johanna und Siegfried Kiss** (21.1.2017) überreichten Bgm. Marianne Rickl und Vizebgm. Karl Pfalz.



Herzliche Glückwünsche überbrachte Bgm. Marianne Rickl an **Hanelore und Jakob Hatschka**, die am 10.06.2017 ihre **Goldene Hochzeit** feierten.

Diamantene Hochzeit (60. Hochzeitstag)

Maria und Franz Berthold feierten am 23.2.2017 ihre Diamantene Hochzeit. Bgm. Marianne Rickl und GGR Johann Scheidl gratulierten dem Jubiläumspaar sehr herzlich.



Hinweis: Wenn Sie nicht auf der von der Gemeinde für jeden Monat veröffentlichten Alters- und Hochzeitsjubiläumsliste erwähnt werden möchten, geben Sie dies bitte im Gemeindeamt bekannt.

80. Geburtstag



Bgm. Marianne Rickl gratulierte **Peter Gustavik** sehr herzlich zu seinem runden Geburtstag, den er am 9.5.2017 im Kreise seiner Familie feierte.



Im August 2017 überbrachten Bgm. Marianne Rickl und FF-Kommandant Josef Köpf anlässlich der Messe im FF-Haus Gratulationen zum **80. Geburtstag** von Konsistorialrat Friedrich Oppel und bedankten sich für sein Wirken in Groß-Schweinbarth.

90. Geburtstag

Sehr herzlich gratulierten Bgm. Marianne Rickl und Vizebgm. Karl Pfalz Herrn Martin Zillinger, der am 7.9.2017 seinen 90. Geburtstag beging. Der aktive und beliebte Jubilar, der bis vor kurzem noch seinen eigenen Weingarten bewirtschaftete, war 25 Jahre als Gemeindearbeiter tätig.



100. Geburtstag

Ein besonders Jubiläum beging **Frau Frank Juliana**, die am 07.02.2017, im Altersheim in Zistersdorf ihren 100. Geburtstag mit Nichte Josefa Schönagl beging. Der humorvollen Jubilarin überreichten neben Bezirkshauptmann Dr. Steinhäuser und Bgm. Wolfgang Peischl aus Zistersdorf auch Bgm. Marianne Rickl, Josef Mauser und Johann Walzl Grüße und Glückwünsche aus Groß-Schweinbarth.



Ihren besonderen Geburtstag durfte auch **Frau Theresia Schweng** erleben. Sie beging ihren **100. Geburtstag** mit ihrer Tochter, Elfriede Fabian, Enkeln und Urenkelin. Bezirkshauptmannstv. Mag. Merkatz überreichte Glückwünsche der Landeshauptfrau und Bgm. Marianne Rickl und Dechant Bernhard Messer gratulierten herzlich im Namen der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth.



Gratulationen zu 90+ Geburtstagen

Unseren ältesten Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarthern möchten wir sehr herzlich gratulieren und weiterhin viel Gesundheit wünschen:

Zwang Josefa (94)
Kores Maria (96)
Zotter Elisabeth (96)
Kisser Leopoldine (94)

Erlebnistage – Sommerbühne

Danke an alle Vereine und Institutionen, die Aktivitäten für unsere Kinder vorbereitet haben. Die Erlebnistage, die heuer erstmals stattfanden, waren ein großer Erfolg. Wir sind überzeugt, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein Ferienspiel organisieren werden und hoffen schon jetzt auf zahlreiche Mitwirkende! Danke für Ihren Besuch der Veranstaltungen der Sommerbühne 2017!



Impressum: Eigentümer (Medieninhaber), Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl, 2221 Groß-Schweinbarth. Druck: Riedeldruck, 2214 Auersthal